

Energieeffizienz bis ins Gebäude erfolgreich auf der HANNOVER MESSE ENERGY gestartet

ProEconomy
coachen | planen | umsetzen
Undine Stricker-Berghoff
Dipl.-Ing.(TU) CEng MEI VDI

Energieeffizienz in der Industrieproduktion ist schon lange ein Schwerpunkt auf der Hannover Messe in der Leitmesse Energy. 2018 ging erstmals nach der E-Mobilität nun auch der dritte Energieverbrauchssektor „Gebäude“ unter dem Fachbegriff „GebäudeEnergetik GET“ an den Start.

Die GET-Aussteller waren überwiegend in den Hallen 27 "Die Neue Energiewelt", 12 "Energiemanagement" und 13 "Netztechnik" platziert (siehe Bild rechts: Musterstand GebäudeEnergetik in Halle 27). Rund um das Forum gruppierten sich GebäudeEnergetiker und Dezentrale Energieversorger wie KWK- und ORC-Technologien. Lösungen für die effiziente Versorgung mit Strom, Wärme und Kälte standen direkt neben denen für den effizienten Energieverbrauch. Gezeigt wurden Anlagen, Komponenten und Dienstleistungen für Energieeffizienzmaßnahmen in Büro- und Produktionsgebäuden inklusive vieler Premieren. Auf einem GET-Musterstand in Halle 27 konnte man sich bereits über einen Auftritt 2019 sowie die fünf Ideellen Träger der GET informieren.

255 Hersteller und Dienstleister von mehr als 5.000 auf der gesamten Messe boten knapp 600 Produkte rund um das Gebäude schon bei diesem ersten Auftritt des Themas an. Darunter waren bekannte Aussteller wie ABB, Drees & Sommer, Gildemeister, GP Joule, KIT, Schindler, Schneider Electric, Viessmann, Ziehl-Abegg aber auch Start-ups mit innovativen Ansätzen wie Synavision. Insgesamt waren GET-Anbieter aus über 20 Ländern mit Schwerpunkten aus China, Deutschland, Italien und der Türkei vertreten. Die GET-Aussteller in Halle 27 berichteten, dass sie viele neue Kontakte gefunden und alte Kontakte gepflegt, der Auftritt sich somit gelohnt habe. Dies lag wesentlich an den 210.000 Messebesuchern, von denen 70.000 aus dem Ausland kamen.

Den energetischen Mittelpunkt in Halle 27 bildete das Vortragsforum „Dezentrale Energieversorgung & GebäudeEnergetik“ (siehe Bild rechts: Volles Forum beim Viessmann-Vortrag über Eis-Energiespeicher). Jeden Tag wurde mindestens eine Veranstaltung mit einem GET-Schwerpunkt angeboten, organisiert von den GET-Trägern GEFMA German Facility Management Association und VDI-GBG Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik sowie von ProEconomy. Die Redner und jeweils zwischen 20 und 100 Zuhörer waren sich weitgehend einig: Beim Neubau von Büro- und Produktionsgebäuden zielt man auf EnergiePlus-Gebäude mit genau so viel Technik wie nötig. Bei Altbau-Sanierungen oder Umwidmungen zielt man meist nach einer Energieberatung auf NiedrigEnergie-Gebäude. Ein umfassendes und längeres Monitoring ist bei solchen komplexen Energiesystemen nach der Inbetriebnahme zur Erreichung optimaler Ergebnisse unverzichtbar. Die Vorträge können heruntergeladen werden unter www.hannovermesse.de/veranstaltung/forum-dezentrale-energieversorgung-gebaeudeenergetik/FOR/81778#2018-04-27

Die nächste HANNOVER MESSE ENERGY findet von Mo 1. bis Fr 5. April 2019 statt. Weitere Informationen bei Undine Stricker-Berghoff Dipl.-Ing. (TU) CEng MEI VDI, ProEconomy, Distelkrog 73, 23570 Travemünde, Telefon 04502 7705-68, Mail stricker-berghoff@proeconomy.de

